

## INHALT

Verzeichnis der Abbildungen im Text . . . . .	X
Verzeichnis der Tabellen im Anhang . . . . .	XI
Verzeichnis der Farbkarten im Anhang . . . . .	XII
Verzeichnis der Bilder im Anhang . . . . .	XIII
Bildnachweis . . . . .	XIV
Vorwort . . . . .	XV
1. Einführung . . . . .	1
1.1. Allgemeine Orientierung, Lagemerkmale . . . . .	1
1.2. Vielfalt auf kleinem Raum . . . . .	5
1.3. Geländekammerung und Kleinräumigkeit als Grundlage und Voraussetzung der Staatsbildung und politischen Eigenart . . . . .	7
1.4. Erforschung, Literatur, Kartenwerke, Statistik . . . . .	14
2. Der Naturraum . . . . .	18
2.1. Tektonische Übersicht . . . . .	18
2.1.1. Alpen . . . . .	18
2.1.1.1. Zentralmassive . . . . .	20
2.1.1.2. Decken . . . . .	20
2.1.2. Mittelland . . . . .	21
2.1.3. Jura . . . . .	23
2.1.3.1. Kettenjura . . . . .	23
2.1.3.2. Plateaujura . . . . .	25
2.1.3.3. Tafeljura . . . . .	25
2.2. Landschaftsformen und ihre Kultur- und Wirtschaftsbeziehung . . . . .	26
2.2.1. Alpen . . . . .	26
2.2.1.1. Trogtäler . . . . .	26
2.2.1.2. Terrassen . . . . .	27
2.2.1.3. Hängetäler und Stufenmündungen . . . . .	27
2.2.1.4. Querriegel . . . . .	28
2.2.1.5. Transfluenzen . . . . .	29
2.2.1.6. Schliffgrenze . . . . .	30
2.2.1.7. Schuttkegel und Talkonvergenzen . . . . .	30
2.2.1.8. Seen . . . . .	30
2.2.1.9. Berg- und Gipfformen . . . . .	31

2.2.1.10. Bergsturzgebiete . . . . .	31
2.2.1.11. Karrenfelder . . . . .	32
2.2.2. Mittelland . . . . .	32
2.2.3. Jura . . . . .	36
2.3. Klimatische Verhältnisse . . . . .	39
2.3.1. Temperatur . . . . .	40
2.3.2. Niederschläge . . . . .	41
2.3.3. Winde . . . . .	42
2.3.4. Zum Jahresgang der Witterung . . . . .	43
2.4. Höhen- und Vegetationsstufen, Böden . . . . .	44
2.4.1. Höhenstufen . . . . .	44
2.4.2. Böden . . . . .	45
2.5. Gewässernetz . . . . .	46
2.6. Raumgliederung . . . . .	50
2.6.1. Grenze Jura-Mittelland . . . . .	50
2.6.2. Grenze Mittelland-Alpen . . . . .	51
2.6.3. Gliederung des Jura . . . . .	51
2.6.4. Gliederung des Mittellandes . . . . .	53
2.6.5. Gliederung der Alpen . . . . .	54
3. Zur Genese der Kulturlandschaft . . . . .	57
3.1. Anfänge der Kulturlandschaftsbildung . . . . .	58
3.2. Die Kolonisationstätigkeit der Walser . . . . .	60
3.3. Das Aufkommen der Städte . . . . .	63
3.3.1. Stadtgründungen . . . . .	64
3.3.2. Historische Stadtformen . . . . .	67
3.4. Haus- und Hofformen . . . . .	68
3.4.1. Hoftypen der Jura-Hochflächen . . . . .	70
3.4.2. Hoftypen des tieferen Mittellandes . . . . .	70
3.4.3. Hoftypen der nordalpinen Zone . . . . .	72
3.4.4. Hoftypen der inneralpinen Zone . . . . .	73
3.4.5. Hoftypen der südalpinen Zone und des Tessiner Hügellandes . . . . .	73
3.5. Wachstum und Verteilung der Bevölkerung . . . . .	74
3.5.1. Bevölkerungsbewegung bis zum 18. Jahrhundert . . . . .	74
3.5.2. Einwohnerzahl der Städte . . . . .	76
3.6. Aspekte der Kulturlandschaft um 1850/60 . . . . .	77
3.6.1. Landwirtschaft . . . . .	78
3.6.2. Gewerbe und Industrie . . . . .	79
3.6.3. Verkehr . . . . .	81
3.6.4. Bevölkerung . . . . .	82

4. Strukturen der heutigen Kulturlandschaft . . . . .	83
4.1. Bevölkerung . . . . .	84
4.1.1. Bevölkerungsbewegung . . . . .	85
4.1.2. Bevölkerungsstrukturen . . . . .	88
4.1.3. Bevölkerungsverteilung . . . . .	93
4.1.4. Sprachliche Verhältnisse . . . . .	94
4.2. Wirtschaftsräume und -strukturen der Primärproduktion . . . . .	98
4.2.1. Traditionelle und moderne Kulturflächen und Siedlungs- formen . . . . .	98
4.2.2. Agrarlandschaftstypen . . . . .	101
4.2.3. Betriebsstrukturen . . . . .	102
4.2.4. Landwirtschaftliche Produktion . . . . .	105
4.2.4.1. Getreidebau . . . . .	105
4.2.4.2. Hackfrüchte . . . . .	106
4.2.4.3. Gemüseanbau . . . . .	107
4.2.4.4. Obstbau . . . . .	107
4.2.4.5. Rebbau . . . . .	107
4.2.4.6. Tierhaltung . . . . .	108
4.2.4.7. Der Endrohertrag der Landwirtschaft . . . . .	109
4.2.5. Die Landwirtschaft im Berggebiet . . . . .	110
4.2.6. Wald und Waldwirtschaft . . . . .	116
4.3. Wirtschaftsräume und -strukturen der Sekundärproduktion . . . . .	119
4.3.1. Historische Grundlagen der räumlichen Verteilung der Industrien . . . . .	119
4.3.2. Zur Entwicklungsgeschichte der Industrie . . . . .	120
4.3.3. Industriebildende Faktoren . . . . .	124
4.3.3.1. Rohstoffe . . . . .	124
4.3.3.2. Energie . . . . .	127
4.3.4. Industriebesatz und Regionalfaktor . . . . .	129
4.3.5. Heutige Betriebs- und Branchenstruktur, räumliche Spe- zialisierung und Konzentration . . . . .	133
4.3.6. Betriebsgrößen, Arbeitskräfte, Export . . . . .	135
4.4. Verkehr und Tourismus . . . . .	137
4.4.1. Traditionelle Verkehrslandschaften im Wandel . . . . .	137
4.4.2. Straßenverkehr . . . . .	140
4.4.3. Eisenbahnverkehr . . . . .	141
4.4.4. Schiffs- und Luftverkehr . . . . .	142
4.4.5. Kulturlandschaftliche Aspekte des Verkehrs . . . . .	143
4.4.6. Tourismus . . . . .	146
4.4.6.1. Volkswirtschaftliche Bedeutung . . . . .	147
4.4.6.2. Strukturelle Veränderungen . . . . .	148
4.4.6.3. Fremdenverkehrsregionen . . . . .	150

4.4.6.4. Fremdenverkehrsbedingte Veränderungen der Natur- und Kulturlandschaft . . . . .	152
4.5. Die städtischen Gebiete . . . . .	155
4.5.1. Die Agglomerationen, Abgrenzungsmethoden . . . . .	156
4.5.2. Umlandbeziehungen, Pendelverkehr . . . . .	160
4.5.3. Gliederung der Städte nach funktionalen Merkmalen . . . . .	163
4.5.4. Die größeren Städte und ihre Bereiche . . . . .	166
• 4.5.4.1. Zürich . . . . .	166
4.5.4.2. Basel . . . . .	169
4.5.4.3. Genf/Genève . . . . .	171
4.5.4.4. Bern . . . . .	173
4.5.4.5. Lausanne . . . . .	177
• 4.5.4.6. Luzern . . . . .	178
4.5.4.7. Winterthur . . . . .	180
4.5.4.8. St. Gallen . . . . .	181
4.5.4.9. Biel/Bienne . . . . .	182
4.5.4.10. Lugano . . . . .	183
4.6. Raumplanung und raumplanerische Leitbilder . . . . .	184
5. Einzellandschaften . . . . .	191
5.1. Jura . . . . .	191
5.1.1. Vallée de Joux . . . . .	191
5.1.2. Tal von La Brévine . . . . .	194
5.1.3. Freiberge/Franches Montagnes . . . . .	196
5.1.4. Balsthaler Jura . . . . .	200
5.1.5. Baselbieter und Solothurner Tafeljura . . . . .	204
5.2. Mittelland . . . . .	207
5.2.1. Lavaux . . . . .	207
5.2.2. Seeland . . . . .	210
5.2.3. Gäu und Niederramt . . . . .	216
5.2.4. Napfbergland . . . . .	221
5.2.5. Suhren- und Wynatal . . . . .	226
5.2.6. Thurgauisches Bodensee- und Unterseegebiet . . . . .	229
5.2.7. Tössbergland . . . . .	233
5.3. Alpen . . . . .	237
5.3.1. Gotthardgebiet . . . . .	237
5.3.2. Urnerboden . . . . .	246
5.3.3. Grindelwald . . . . .	249
5.3.4. Simplongebiet . . . . .	252
5.3.5. Mittleres Rhonetal . . . . .	255
• 5.3.6. Oberengadin . . . . .	261
5.3.7. Davos und Arosa . . . . .	265

5.3.8. Rheinwald und Mesolcina . . . . .	271
5.3.9. Mendrisiotto . . . . .	275
<b>6. Die Kantone . . . . .</b>	<b>279</b>
6.1. Uri . . . . .	281
6.2. Schwyz . . . . .	281
6.3. Unterwalden . . . . .	283
• 6.4. Luzern . . . . .	284
• 6.5. Zürich . . . . .	285
6.6. Glarus . . . . .	287
6.7. Zug . . . . .	288
6.8. Bern . . . . .	288
6.9. Fribourg/Freiburg . . . . .	291
6.10. Solothurn . . . . .	292
6.11. Basel . . . . .	293
6.12. Schaffhausen . . . . .	294
6.13. Appenzell . . . . .	295
6.14. St. Gallen . . . . .	296
6.15. Graubünden . . . . .	298
6.16. Aargau . . . . .	301
6.17. Thurgau . . . . .	302
6.18. Tessin/Ticino . . . . .	303
6.19. Waadt/Vaud . . . . .	304
6.20. Wallis/Valais . . . . .	306
6.21. Neuenburg/Neuchâtel . . . . .	308
6.22. Genf/Genève . . . . .	310
6.23. Jura . . . . .	310
 Geschichtlicher Überblick . . . . .	 313
 Tabellen . . . . .	 317
 Literaturverzeichnis . . . . .	 341
Vorbemerkung . . . . .	341
Abkürzungen . . . . .	341
Schriften . . . . .	341
 Register . . . . .	 349
 Farbkarten	
 Bildtafeln	